Deutschlands beste Nachwuchskräfte auf dem Weg zur Berufe-WM nach São Paulo
22.06.2015

Sie sind die besten Nachwuchskräfte, die es in Deutschland derzeit gibt. Und deswegen geht es für sie auch Anfang August zur WorldSkills Berufe-Weltmeisterschaft nach São Paulo. 41 Teilnehmer sind für das Team Germany in diesem Jahr mit dabei: vom Zimmermann bis zur Kosmetikerin. Und alle haben sie ein Ziel vor Augen, nämlich möglichst den Titel zu holen. Und in Bezug auf Brasilien gibt es ja gute Erinnerungen, deswegen hat die Mission auch ein entsprechend passendes Motto: Auf Jogi Löws Erfolgsspur - Team Germany greift nach WM-Gold in Brasilien.

Leadin
Sie sind die besten Nachwuchskräfte, die es in Deutschland derzeit gibt. Und deswegen geht es für sie auch Anfang August zur WorldSkills Berufe-Weltmeisterschaft nach São Paulo. 41 Teilnehmer sind für das Team Germany in diesem Jahr mit dabei: vom Zimmermann bis zur Kosmetikerin. Und alle haben sie ein Ziel vor Augen, nämlich möglichst den Titel zu holen. Und in Bezug auf Brasilien gibt es ja gute Erinnerungen, deswegen hat die Mission auch ein entsprechend passendes Motto: Auf Jogi Löws Erfolgsspur - Team Germany greift nach WM-Gold in Brasilien. Tim Kuchenbecker berichtet.

O-Ton
Laola zur Einstimmung beim letzten Treffen vor Sao Paulo - die Motivation stimmt. Die Einstellung genauso.
O-Töne
Sagt WorldSkills Germany Geschäftsführer Hubert Romer.
41 deutsche Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen im August für unser Land bei der Berufe-Weltmeisterschaft an den Start, so viele wie noch nie. Auf Jogi Löws Erfolgsspur - ein passendes Motto findet Karl-Heinz Pfündner, Vorstandsmitglied von WorldSkills Germany.
O-Ton
Mehr als 1.200 junge Fachkräfte aus mehr als 60 Ländern treten im brasilianischen Sao Paolo gegeneinander an. Alle Teilnehmer sind nicht älter als Anfang 20. Das Ziel der deutschen Mannschaft: unter die Top 5 zu kommen und dafür wird trainiert, was das Zeug hält. Simon Rehm geht beispielsweise für die Zimmerer an den Start.
O-Ton
Leistungssport auf höchstem Niveau mit Strahlkraft für die gesamte Ausbildungslandschaft. Simon Rehm ist übrigens schon Europameister, Deutsche Meister sind sie alle, denn das ist die Grundvoraussetzung für die Teilnahme an den WorldSkills Sao Paulo.
O-Ton
Die Chancen für das Team Germany sind sehr gut, das liegt vor allem auch an unserem Ausbildungssystem. Deswegen hofft auch der WorldSkills-Partner Samsung auf einen Erfolg in Brasilien, so Steffen Ganders.
O-Ton
Bei der Berufe-Weltmeisterschaft will man auch mit Taktik punkten. Und dafür gibt es Experten wie Karsten Beermann - einer der Bundestrainer, wenn man so will.
O-Ton
Das Zusammenspiel zwischen dem Experten und dem Teilnehmer ist enorm wichtig - dirigieren, beruhigen und auf die wirklich wichtigen Dinge hinweisen, das sind nur einige Aufgaben der Bundestrainer.
O-Ton
Und da man hierzulande nichts dem Zufall überlassen möchte, hat man sich einen Botschafter geholt: Thomas Lurz war Silbermedaillengewinner bei den Olympischen Spielen in London 2012 und zwölffacher Weltmeister im Freiwasserschwimmen.
O-Ton
Mittlerweile ist der mehrfache Schwimm-Weltmeister in der Personalabteilung eines großen Unternehmens tätig und weiß deswegen ganz genau: Wer seine Ausbildung macht, danach Gas gibt und so erfolgreich ist, dass er an einer Weltmeisterschaft teilnimmt, der ist nicht nur Vorbild für viele andere, sondern der ebnet auch seine Karriere.

O-Ton

Wichtig ist es aber auch den Moment genießen zu können und dabei Spaß zu haben. Eine Einstellung mit der Kosmetikerin Leona König ebenfalls zur Berufe-Weltmeisterschaft fliegt.

O-Ton

Das Team Germany in Brasilien ? diesmal geht es nicht nur um einen WM-Titel!